

18 Masten auf fünf Kilometer

Nur geringer Eingriff

Lünen ■ Die neue Hochspannungsleitung durch die Rieselfelder werde nur noch rund fünf Kilometer lang sein anstatt der 16 Kilometer, die die Südtrasse lang gewesen wäre. Insgesamt müssten zwischen dem Kraftwerk im Stummhafen und dem RWE Transportnetz in Waltrop 18 Masten gesetzt werden statt der 50 bei einer Südtrasse.

„Wir begrüßen, dass eine neue Trassenführung möglich ist und damit der Eingriff in die Natur möglichst gering gehalten werden kann“, erklärt **Manfred Ungethüm** (Foto), Geschäftsführer der Trianel

Power-Projektgesellschaft Kohlekraftwerk mbH & Co. KG. „Gleichzeitig kommen wir damit der nachdrücklich geäußerten Bitte der Lünener Politik, das Mühlenbachtal zu schonen, nach“, so Ungethüm weiter.

Im Oktober letzten Jahres riefen die Bürgerinitiativen „Stoppt den Landschaftsfraß“ und „Kontra Kohle Kraftwerk“ zum 1. Lünener Heimleuchten auf. Weit über 1000 Menschen protestierten daraufhin mit einer Lichterkette gegen die geplante Trasse.

„Wir freuen uns natürlich aus Sicht des Landschaftschutzes über diese Entscheidung“, so BI-Kontra-Kohle-Kraftwerk-Vorsitzender Thomas Matthée auf Anfrage.

Trotzdem seien aber weiterhin zwei neue Kohlekraftwerke auf Lünener Gebiet möglich.